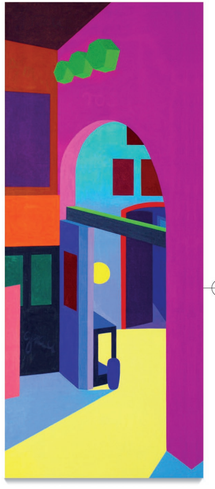
JULIA STEINBERG



AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

1994	2000	2003	2009	Galerie Kasten, Mannheim
1998	2006			Galerie Wild, Frankfurt
1999	2002			Jasim Gallery, Düsseldorf
2004	2008			Galerie J Möller, Dortmund
2001				Kunstverein Hamm, Hamm
2004				Kulturfabrik, Krefeld
2004				Kolvenburg, Billerbeck
2005				Galerie Bohemica, Isernhagen
2008				Galerie König, Münster
2009				Kulturbahnhof, Kreuztal
2009				Städtische Galerie, Lehrte
2010				Inselgalerie, Berlin

BIOGRAFIE

1956 in Münster geboren, lebt in Dortmund und Berlin
1976 – 83 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Abteilung Münster
Meisterschülerin bei Prof. Norbert Tadeusz

Text: Dr. Friedrich W. Kasten
Gestaltung: www.pbastian.de
internet: www.julia-steinberg.de

MALEREI

– das ist für Julia Steinberg eine Verdichtung von Form und Farbe. Das Sujet dient letztlich als Anlass und Katalysator für ungewohnt eindringliche Farbkombinationen. Die Farbe wird zu einem Ordnungs-gerüst, das eben Unbestimmtheit an räumlicher Plausibilität auffängt und in eine Flächen-Raum-Wahrnehmung verwandelt.
Julia Steinberg setzt auf sich scheinbar widersprechende Farbkontraste und Farbkonstellationen, die ihren im Kern traditionellen Sujets eine neue, so nicht gesehene Erscheinungsweise geben.
Das ist das Ziel: Mit den Mitteln der Malerei und der Farbe als „Sprachrohr" neue Bilder zu schaffen, die beim Betrachter ein Wechselspiel von natürlichen und befremdlichen Empfindungen auslösen. Vertraut erscheinen die Motive in ihren Bildern: Von Bäumen gesäumte Flusslandschaften, Hafenbecken, Stadtansichten, Naturstücke. Dergleichen kennt man aus einer Vielzahl von Varianten durch die Zeit von verschiedensten Händen und Stilen. Mit ihren oft ungewohnten Farbzusammenstellungen befreit sie die Motive von ihren tümlichen Verkrustungen.
Julia Steinberg schafft es mit ihrem Ansatz den Motiven neues Leben einzuhauchen, malerisch zu reanimieren und zu einem farblichen Fest für das Auge werden zu lassen.

Dr. Friedrich W. Kasten